

Biotopname														TK10								Biotop-Nr.							
Sumpfsseggenried 150 m SW des Kleinen Sumpfsees bei Carpin						X								0508 - 344								4019							
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
vermoorte Senke in der welligen Grundmoräne																													
Naturraum						Kuppiges Tollensegebiet mit Werder								Film-Nr.								Bild-Nr.							
320														Luftbild-Nr.								79							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha								0							
Mecklenburg-Strelitz						Carpin								Länge in m															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m															
07357														max. Breite in m															
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FIB															
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP								FND								NP 1							
X						NSG								LSG 1								BR							
						ND								GLB								FnB							
																						Wald-Totalreservat							
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code						VGR						VWN						FGN											
%						85						10						5											
Vegetationseinheiten																													
Himbeer-Sumpfsseggenried; Sumpfsseggen-Brennnessel-Grauweidengebüsch																													
Habitats + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
In einer wiedervernässten Senke im Wald 150 m SW vom Kleinen Sumpfsee bei Carpin befindet sich ein Sumpfsseggenried auf sehr feuchtem bis nassem Niedermoorort. Von NW nach SO verläuft ein Graben durch die Lichtung, der etwas unterhalb angestaut wurde, wodurch die Senke nun nasser ist. Das Seggenried ist durchsetzt von den Arten Weißstraußgras, Himbeere, Flatter-Binse und Adlerfarn. Entlang des Grabens stehen einige Bäume (Birke, Kiefer), im N gehört ein kleines brennnessel- und sumpfsseggenreiches Grauweiden-Feuchtgebüsch zum Biotop. Im NO verläuft unweit der Weg, ansonsten grenzt Wald an.																													
Bem.: Dieser Bogen wurde im Rahmen von Kreisgrenzen-Anpassungen aus 0508-344B4007 gedoppelt!																													
Die Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Biotopfläche. 10.06.2009, J. Schubert																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse																			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen																			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung																			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge																			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm																			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter																			
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
																		keine Gefährdung		X									
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 8 - 3 4 4 - 4 0 1 9															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)															
Nutzungsintensität								Umgebung							
k g				k g				k g				k g			
intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				Fließgewässer			
extensiv				Angeln				Ackerbrache				Stillgewässer			
aufgelassen				Erholung				Grünland. intensiv				Trockenbiotop			
g keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				k Weg			
				Erwerbsgartenbau				g Laub- / Mischwald				Straße, Parkplatz			
				Ferienhäuser				k Nadelwald				Bahnanlage			
Nutzungsart															
k g															
Acker				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Gewerbe / Industrie			
Wiese				Verkehr				Gehölz				Silo / Stallanlage			
Weide				Ver- / Entsorgungsanlage				Röhricht / Feuchtrache				Gebäude / Siedlung			
forstliche Nutzung				sonstige Nutzung:				Hochstauden / Ruderalflur				Spülfeld / Halde			
								Graben				Bodenentnahme			

Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
------------------------	--	--	--	---	--	--	--

Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
<i>Agrostis stolonifera</i> <i>Pteridium aquilinum</i>		<i>Calamagrostis canescens</i> <i>Rubus idaeus</i>		<i>Carex acutiformis</i> <i>Urtica dioica</i>		<i>Juncus effusus</i>	

Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
<i>Anemone nemorosa</i> <i>Carex paniculata</i> <i>Glyceria fluitans</i> <i>Rumex acetosa</i>		<i>Betula pendula</i> <i>Chrysosplenium alternifolium</i> <i>Lemna minor</i> <i>Salix cinerea</i>		<i>Calamagrostis epigejos</i> <i>Deschampsia cespitosa</i> <i>Oxalis acetosella</i>		<i>Carex elata</i> <i>Fagus sylvatica</i> <i>Pinus sylvestris</i>	

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 28.04.2006	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Seuffert		Foto: 1	Folgeseiten: 0